

## **Thomas Larcher**

### **Komponist – Pianist**

\*1963, Innsbruck, Österreich

Thomas Larcher wurde schon während seiner Studienzeit als Pianist im Bereich der klassischen, vorrangig zeitgenössischen Musik bekannt. Als solcher spielte er mit bedeutenden Orchestern und Dirigenten wie Claudio Abbado, Pierre Boulez, Dennis Russell Davies und Franz Welser-Möst und arbeitete eng mit Komponisten wie Heinz Holliger, Olga Neuwirth und Isabel Mundry zusammen. Seine Liebe zu neuer Musik führte ihn auch zur Gründung und Leitung des Festivals „Klangspuren“ (1994–2003) und des Festivals „Musik im Riesen“ (seit 2004).

Seit einigen Jahren tritt der Komponist Larcher gegenüber dem Pianisten immer stärker in den Vordergrund. So entstanden Werke für die London Sinfonietta, das Artemis Quartett, Heinrich Schiff, Matthias Goerne und Till Fellner, unter diesen Auftragswerke für das Lucerne Festival, das South Bank Centre London, die ZaterdagMatinee Amsterdam, die Kölner Philharmonie, RSO Wien/RSO Saarbrücken/Radio Filharmonisch Orkest, Hilversum u.v.a.

2011 brachte das San Francisco Symphony Orchestra das Orchesterwerk „Red and Green“ zur Uraufführung, das in seinem Auftrag entstanden ist. Darüber hinaus ist Thomas Larcher in der Saison 2011/12 Composer in Residence des Mozarteum Orchester Salzburg und des Wiener Konzerthaus. Im November 2011 ist ihm ein Porträtkonzert in der Wigmore Hall London gewidmet.

Larchers Werke erscheinen bei Schott Music, er nimmt exklusiv für ECM Records auf. Seine CD-Produktionen wurden mit zahlreichen Preisen (Choc de la musique, Deutscher Schallplattenpreis u.a.) ausgezeichnet.

Stand: September 2011